

Informationsblatt nach Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Gemäß der Vorgaben in Art. 13 DS-GVO werden Sie wie folgt über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Rechtsanwaltskanzlei Ralf Heyl, Luxemburger Str. 82-86, 50354 Hürth

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

datenschutz@kanzleiheyhl.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Rechtsverfolgung. Weiterer Zweck ist das Forderungsmanagement. Des Weiteren ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO zur Wahrung der berechtigten Interessen eines Dritten bzw. meiner berechtigter Interessen erforderlich. Das berechtigte Interesse ergibt sich aus der Geltendmachung der gegenüber Ihnen bestehenden Forderung.

Empfängerkategorien

Sofern dies für die Beitreibung der Forderung erforderlich ist, werden die Daten ggf. an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt, um den Anspruch gegenüber Ihnen geltend machen zu können:

Abtretungsgläubigerin, Dienstleister, Drittschuldner, Behörden, Auskunftsteilen, Gerichte, Rechtsanwälte, Schuldnerberatungen, Insolvenzverwalter oder anderen gesetzlichen Vertretern bzw. ausdrücklich Bevollmächtigten, Gerichtsvollzieher, Steuerberater, Banken, Arbeitgeber, Bausparkassen, Versicherung im Rahmen einer etwaigen Sicherheitenverwertung, potentiellen Erben, Bürgen.

Dauer der Speicherung

Nach Zahlung der Forderung oder anderweitiger Beendigung bzw. Einstellung der weiteren Beitreibung des Anspruchs wird nach Ablauf von drei Jahren geprüft, ob Ihre Daten weiterhin benötigt werden und der Löschung gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten für einen Vertragsschluss/ vertragliche/ gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten/ Mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist nicht für einen Vertragsschluss erforderlich, sie dient der Identifizierung Ihrer Person. Für den Fall, dass Sie eine Identifizierung Ihrer Person nicht ermöglichen, können Ihnen keine Informationen zu etwaigen gegen Sie gerichteten Forderungen erteilt werden.

Ihre Rechte als betroffene Person

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie als betroffene Person ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 15 bis 18 und 20 DS-GVO).

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DS-GVO das Recht sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde- LDI NRW, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf - zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.